

REDNET unterstützt startup@school

Welche Idee ist erfolgsversprechend, welche Produkte kommen am Markt an oder welche Kundengruppen will ich mit meiner Firma ansprechen? Diese und noch mehr Fragen haben sich Schüler der Mainzer Steinhöfelschule bei Ihrem Projekt startup@school gestellt und beantwortet. Sie durchlaufen gerade verschiedene Module, um ihre Geschäftsidee umzusetzen. Begleitet und unterstützt werden sie dabei

von der IHK für Rheinhausen. Bevor sie jedoch ihr Schülerunternehmen in die Praxis umsetzen, haben sie – begleitend zum Projekt – Einblicke bei der REDNET AG bekommen. Die Berufsschulfachklasse hat beim IT-Systemhaus aus erster Hand erfahren, wie aus einem Startup ein erfolgreiches Unternehmen entstehen kann. Neben Einblicken in die Gründungszeit, die Geschäftsidee und die Unternehmensausrichtung bei

REDNET haben die jungen Unternehmer auch Informationen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten beim Mainzer IT-Ausstatter bekommen. Von Auszubildenden oder auch denjenigen, die ihre Lehrjahre bereits erfolgreich hinter sich gelassen haben, bekamen die jungen Manager Einblicke in die diversen Berufsfelder. Darüber hinaus sind sie von der REDNET-Medienpädagogin Daweena Lill bei Ihrer Unternehmenspräsentation unterstützt worden. Die erfahrene Apple-Expertin erarbeitete gemeinsam mit den Jugendlichen in einem iPad-Training, wie sie für ihre Firma schnell und effektiv einen Image-Film erstellen können. Jetzt freut sich REDNET auf die Realisierung der Schülerprojekte und die anschließende Zertifizierung durch die IHK für Rheinhausen.



Walter Steffens, Mitglied der Geschäftsführung bei REDNET, stellt den Jugendlichen das Unternehmen vor.